



Implementierung von XPlanung in der Bauleitplanung

- Perspektive und Aktivitäten des Landes NRW -

Düsseldorf, Mai 2022



Überblick

- Rechtliche Aspekte
- Übersicht der Projekte im MHKBG NRW
 - Bauportal.NRW
 - Arbeitshilfen zur Implementierung von XPlanung
 - Rahmenvertragsinitiative „Bauleitplanung“
 - Förderung von Digitalisierungsleistungen
- OZG-Umsetzung in der Bauleitplanung in NRW





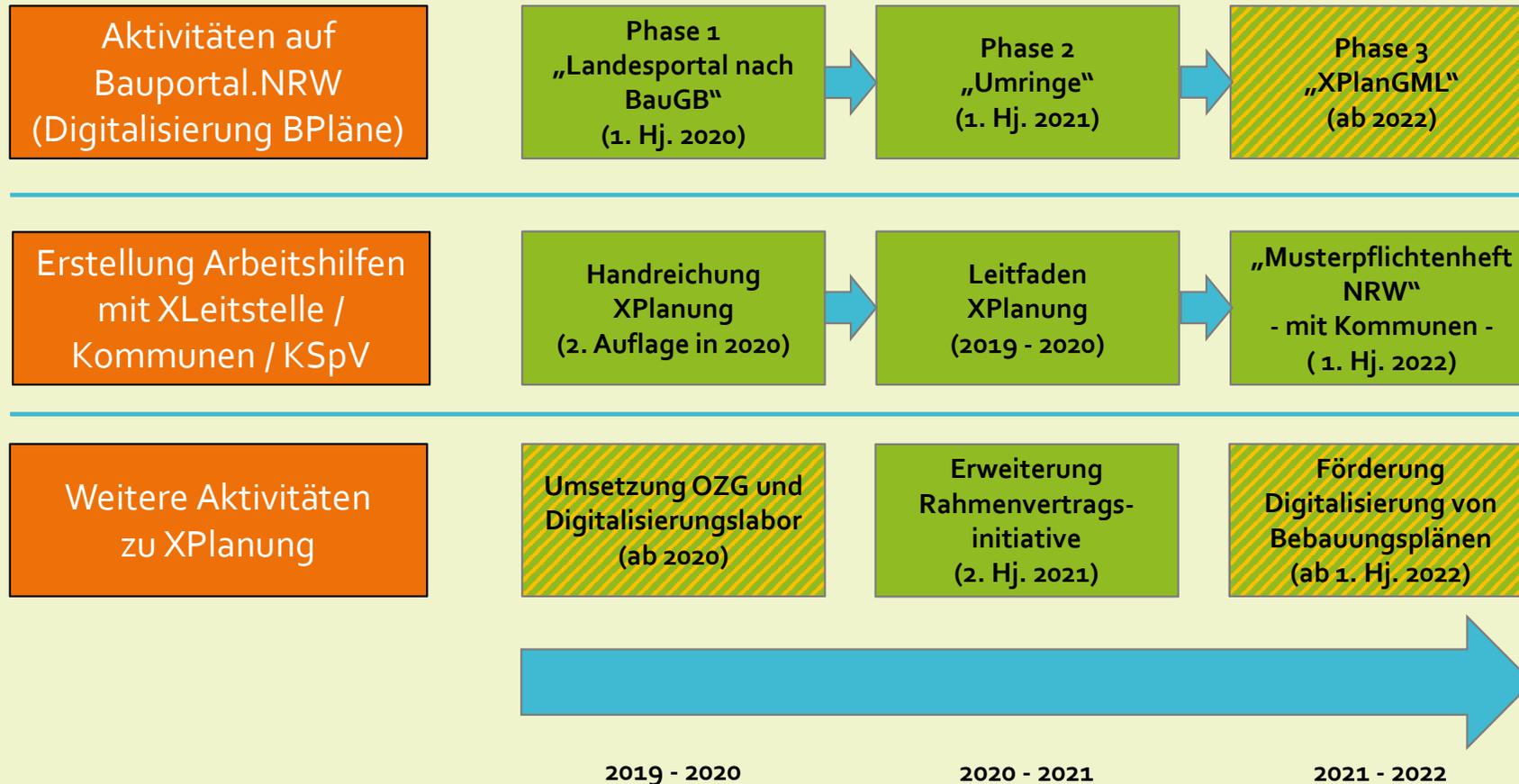
Rechtliche Aspekte von XPlanung in NRW

- Standards des IT-Planungsrates sind für Gemeinden in NRW über § 20 EGovG NRW automatisch bindend.
- Bedarfsbeschreibung (Version 1.1, Stand 30.09.2016) definiert Anwendungsbereich und -fälle zur XPlanung.
- Onlinezugangsgesetz (OZG) sieht zudem verpflichtend Zugangsmöglichkeiten zu bestimmten Verwaltungsleistungen vor.
- Bauleitplanung ist eigenverantwortliche Aufgabe der Gemeinden im Rahmen der Planungshoheit nach Art. 28 GG i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB.
- Landesregierung kann Gemeinden nur Hinweise und Empfehlungen zur Umsetzung geben, keine verbindlichen inhaltlichen Vorhaben.
- Die Umsetzung von Regelungen nach EGovG NRW, GeoZG und OZG unterliegt der allgemeinen Kommunalaufsicht.
- Die Einhaltung der Vorgaben aus dem EGovG NRW, GeoZG und OZG berührt nicht die Wirksamkeit von Bauleitplänen (Enumeration des § 214 BauGB).





Projekte im MHKBG zu XPlanung und Digitalisierung

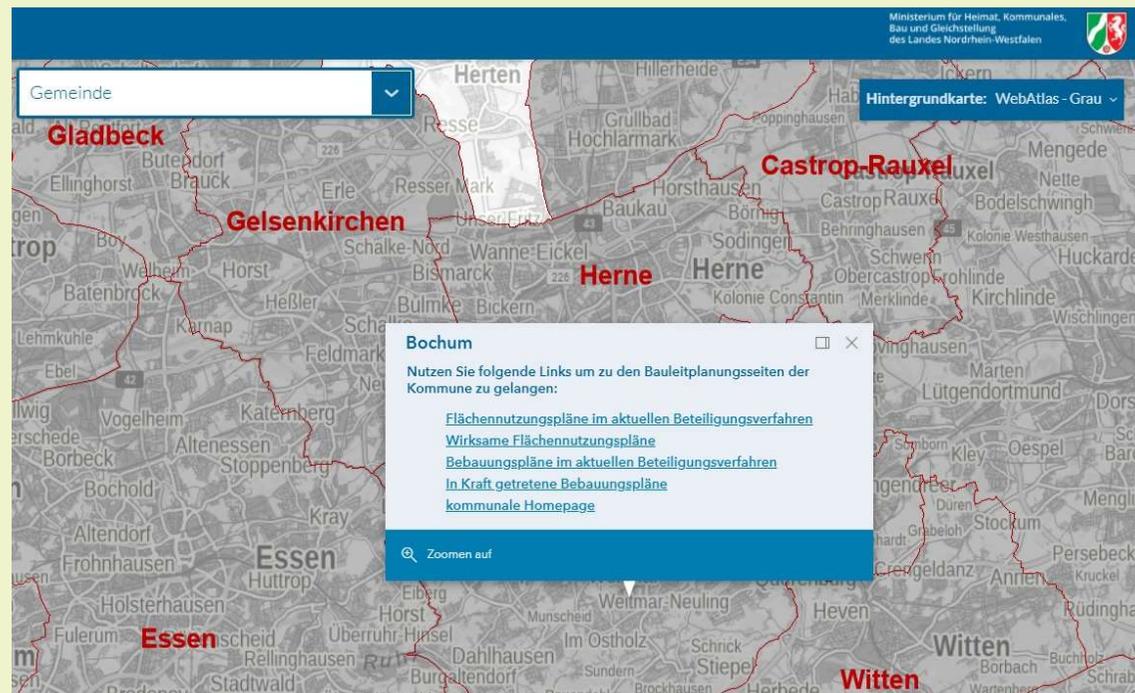




Bauleitpläne im Bauportal.NRW

1. Stufe – „Landesportal nach BauGB“

- Erstellung der grundsätzlichen Kartenanwendung auf www.bauleitplanung.nrw.de durch mit IT.NRW
- Deeplinks auf die Bauleitplanungsseiten der Kommunen
- Differenzierung von laufenden und abgeschlossenen Bauleitplanverfahren
- dient als zentrales Landesportal nach §§ 4a, 6a und 10a BauGB
- Inbetriebnahme 2020, löste Übergangsregelung des UVP-Verbundes ab

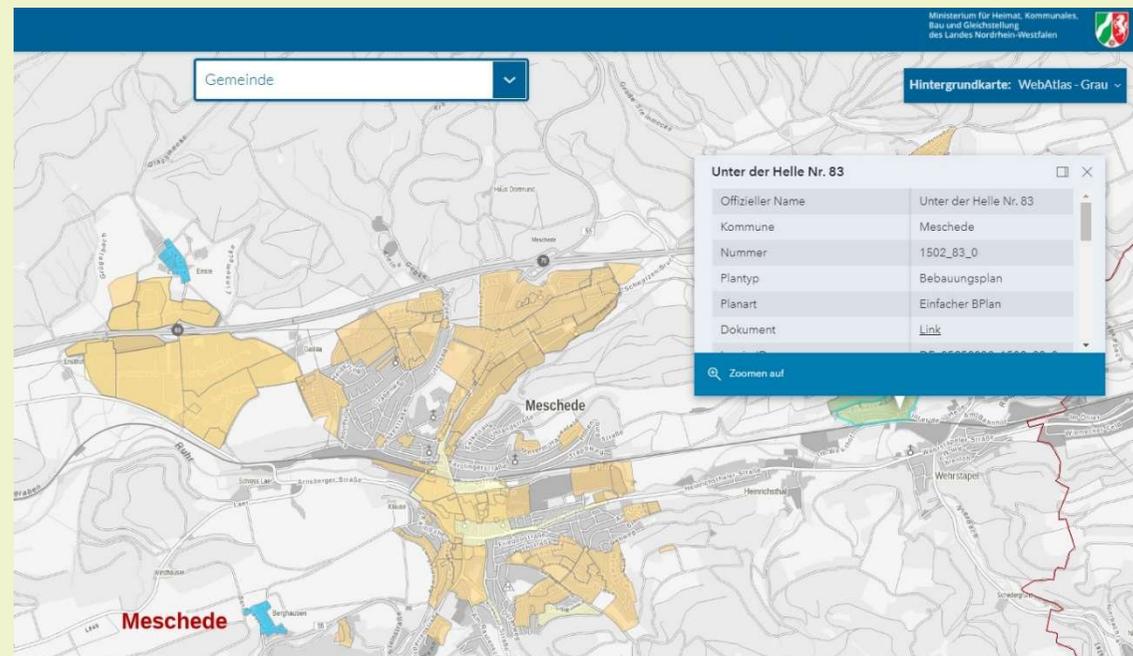




Bauleitpläne im Bauportal.NRW

2. Stufe – „Umringe“

- Anzeige der Geltungsbereiche gültiger Bauleitpläne in einem Kartendienst
- Direktzugriff auf Planzeichnung, Begründung und ergänzende Unterlagen
- Daten können durch PDF, WORD, TIFF, XPlanGML, etc. ergänzt werden
- Datenmodell definiert Mindestangaben für Mapping und INSPIRE-Konformität
- Kommunen / Dritte laden Dateien selbst hoch bzw. stellen sie per WFS zur Verfügung
- INSPIRE-Dienst meldet Daten an Geokataloge
- Ein Benutzermanagement für mehrere kommunale Dienste
- Inbetriebnahme Juni 2021, Datenbestand weiter im Aufbau
- Teilnahme der Kommunen kostenfrei und freiwillig

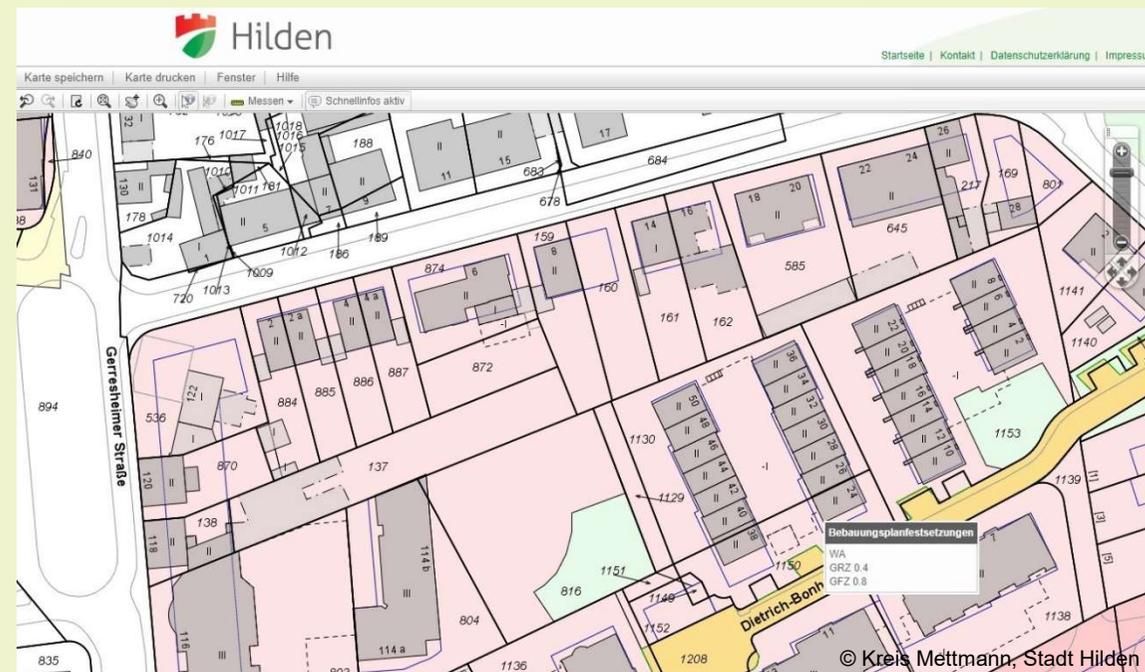




Bauleitpläne im Bauportal.NRW

3. Stufe geplant – „Darstellung von XPlanGML“

- Einbindung von bereits vorliegenden Xplan.GML-Daten
- direkte Anzeige der Planinhalte (z. B. Baugebiete, Baugrenzen, etc.) soll möglich sein
- Pläne müssen XPlanungskonform vorliegen
- Anzeigemöglichkeit von Festsetzungen zu einzelnen Grundstücken beabsichtigt
- Transformationsprojekt für XPlan-Metadaten nach INSPIRE-PLU beabsichtigt
- Downloadmöglichkeit und Bereitstellung der Daten wie in Stufe 2
- Programmierung ab 2022





Arbeitshilfen - Kooperation mit XLeitstelle

1. Handreichung XPlanung

- Richtet sich an die strategische Leitungsebene einer Kommune
- grundsätzliche Informationen zum Aufbau und Verbindlichkeit des Standards XPlanung
- Beispiele zu den Anwendungsbereichen
- Darstellung der relevanten Akteure, Aufgaben und Befugnisse
- erste Version durch die XLeitstelle mit KSpV in Oktober 2018
- 2. Auflage veröffentlicht im 2. Halbjahr 2020 mit Beteiligung MHKBG

2. Leitfaden XPlanung

- Aufbauend auf der Handreichung XPlanung
- Erarbeitung durch die gleichen Akteure wie beim Leitfaden XPlanung
- Dient als Unterstützung für Planungsämter sowie externe Planungsbüros
- Darstellung der technischen Umsetzungsmöglichkeiten von XPlanung
- praktische Hilfestellungen zur Erstellung und Erfassung von XPlanGML
- Hinweise zum Umgang mit XPlanGML in Datenhaltung und -infrastruktur
- veröffentlicht am 19. Mai 2020





Arbeitshilfen - Kooperation mit Kommunen

3. Musterpflichtenheft NRW

- Erarbeitung mit Kommunen / Dritten und in Abstimmung mit KSpV
- dient als Ergänzung zum Leitfaden XPlanung
- Leitfaden XPlanung verweist häufig auf kommunale Pflichtenhefte:
 - Definition kommunaler Leitlinien zur Nachdigitalisierung
 - Festlegung von Inhalten und technischen Rahmenbedingungen zur Datenhaltung
 - Anschaffung neuer Programme und Programmierung von Schnittstellen
 - Festlegung von Anwendungsfällen für digitalen Plandaten
 - Festlegung von Zuständigkeiten, Arbeitsstrukturen, Prioritäten und Abläufen
 - Legitimierung für Organisation und Haushaltsplanung
 - Legitimierung gegenüber politischen Gremien
 - sichert strukturierte Herangehensweise bei der Digitalisierung der Stadtplanung
- Musterpflichtenheft beruht insb. auf Anfragen verschiedener Kommunen
- Empfehlungen für landesweit einheitliche Mindeststandards
- Fertigstellung im 1. Quartal 2022

- Link zum Musterpflichtenheft NRW:

<https://www.bauportal.nrw/system/files/media/document/file/22-03-14-musterpflichtenheft-xplanung-nrw.pdf>

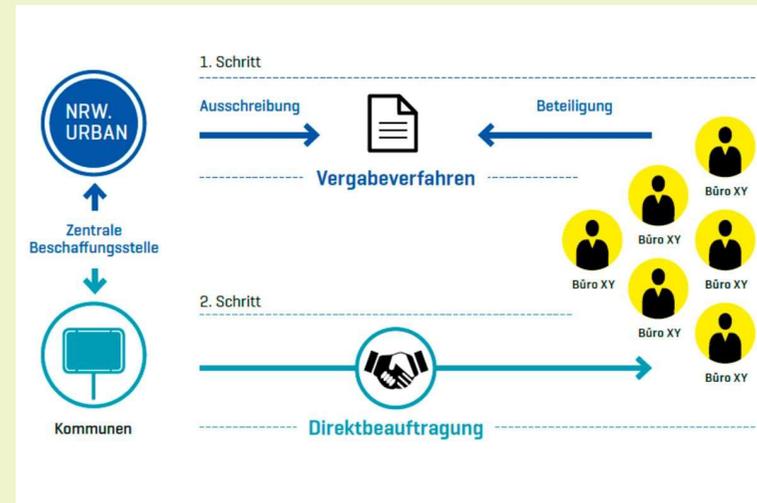




Rahmenvertragsinitiative „Bauleitplanung“

- Teil der Landesinitiative „**Bau.Land.Leben NRW**“
- rahmenvertraglich gesicherter Expertenpool **erspart Einzelvergabe** von Aufträgen in Städten und führt zur Einsparung kommunaler Ressourcen
- **div. Gewerke**, u.a.: Lärm, Artenschutz, Verkehr, Rechtsplan, Boden und Altlasten, Rahmenplan
- Abwicklung durch Landestochter **NRW.URBAN**

<https://www.baulandleben.nrw/unterstuetzungsangebote/rahmenvertragsinitiative>





Rahmenvertragsinitiative „Bauleitplanung“

- Erweiterung der Gewerke um das Themenfeld „**Digitalisierung von Bebauungsplänen**“
- **Erstellung eines Leistungsverzeichnisses** erfolgte durch Planungsbüro in Abstimmung mit Land, Kommunen und kommunalen Spitzenverbänden
- Rahmenvertrag wurde **europaweit** mit verbindlichen Preisabfragen **ausgeschrieben**
- **Preise abhängig von Ausgangslage, Gebietsgröße, Komplexität, Erfassungstiefe**
- **Abschluss** des Rahmenvertrags **in 2021** mit einer Laufzeit von zwei Jahren erfolgt

Name des BPlans	Größe des BPlans [in ha]	Ausgangslage		Zielprodukt		Komplexität			Erfassungstiefe Planzeichensobjekte		Erfassung textlicher Festsetzungen		Einzelpreis des BPlans
		analoger Plan / digitaler Plan	teilvektoriell (Umring-Szenario)	teilvektorieller Plan (Umring-Szenario)	vollvektorieller Plan	niedrig (- 25 %)	durchschnittlich (+ 0 %)	hoch (+ 20 %)	Mindesttiefe (+ 0 %)	Vollständig (+ 20 %)	Mindesttiefe (+ 0 %)	Formatiert (+ 10 %)	
1 Musterplan	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- €
2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- €
3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- €
4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- €
5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- €
Zwischensumme Digitalisierung												- €	

Ausgangslage	Zielprodukt		Berechnung Gesamtauftragswert															
	teilvektoriell (Umring-Szenario)	vollvektoriell																
analog bzw. digitaler Plan	80,00 €	450,00 €	Zwischensumme Digitalisierung - €															
teilvektoriell (Umring-Szenario)	80,00 €	450,00 €	Zwischensumme Stundenleistungen - €															
Stundensatz für Zusatzleistungen (Hauptansprechperson): 80,00 € Stundensatz für Zusatzleistungen (Projektmitglied): 40,00 € Wie viele Stunden werden für Zusatzleistungen benötigt? Anzahl Stunden Hauptansprechperson: <input type="text"/> Anzahl Stunden Projektmitglied: <input type="text"/>			Zwischensumme Sonstige Leistungen - €															
Zwischensumme Stundenleistungen:			<input type="text"/>															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Weitere Bausteine</th> <th>Anzahl</th> <th>Preis pro Plan</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Abholen und Zurückbringen der Pläne</td> <td><input type="text"/></td> <td>500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Einscannen des analogen Plans</td> <td><input type="text"/></td> <td>250,00 €</td> </tr> <tr> <td>Einscannen Begründung und Umweltbericht</td> <td><input type="text"/></td> <td>50,00 €</td> </tr> <tr> <td>Scan weiterer Dokumente</td> <td><input type="text"/></td> <td>50,00 €</td> </tr> </tbody> </table>			Weitere Bausteine	Anzahl	Preis pro Plan	Abholen und Zurückbringen der Pläne	<input type="text"/>	500,00 €	Einscannen des analogen Plans	<input type="text"/>	250,00 €	Einscannen Begründung und Umweltbericht	<input type="text"/>	50,00 €	Scan weiterer Dokumente	<input type="text"/>	50,00 €	Gesamtauftragssumme <input type="text"/>
Weitere Bausteine	Anzahl	Preis pro Plan																
Abholen und Zurückbringen der Pläne	<input type="text"/>	500,00 €																
Einscannen des analogen Plans	<input type="text"/>	250,00 €																
Einscannen Begründung und Umweltbericht	<input type="text"/>	50,00 €																
Scan weiterer Dokumente	<input type="text"/>	50,00 €																
Zwischensumme Sonstige Leistungen:			<input type="text"/>															



Förderung von Digitalisierungsleistungen

- Förderbudget des MHKBG NRW: 3 Mio € jährlich zunächst für drei Jahre aus Landeshaushalt
- Grundlage „Fördergrundsätze Digitalisierung von Bebauungsplänen“
- Förderung teil- und vollvektorielle Nachdigitalisierung bestehender Bebauungspläne möglich
- Empfänger: Gemeinde und Gemeindeverbände, Kreise
- Förderung im Rahmen der Rahmenvertragsinitiative oder von eigenen Vergaben
- Basis: Leistungsverzeichnis der Rahmenvertragsinitiative
- Fördersatz Land: 50 %, Eigenanteil Kommunen: 50 %
- elektronische Abwicklung der Förderanträge über Plattform [foerderplan.web.nrw.de](https://www.foerderplan.web.nrw.de) durch die Bezirksregierungen
- Förderung startet im Juni 2022
- Link zum Musterleistungsverzeichnis:

https://www.baulandleben.nrw/fileadmin/user_upload/2021_08_05_Musterleistungsverzeichnis_Digitalisierung_BPI%C3%A4ne_Entwurf.pdf

https://www.baulandleben.nrw/fileadmin/user_upload/Anlage_1_Metadatatabelle.xlsx





OZG-Umsetzung in der Bauleitplanung

- Federführung des BMI zur Digitalisierung von Verwaltungsleistungen
- seit 2021 Digitalisierungslabor im Themenfeld „Bauen und Wohnen“ durch Planungsamt und LGV der Stadt Hamburg
- Ziel: Erarbeitung bzw. Referenzimplementierung einer Beispielanwendung als „**EfA-Lösung**“ (Einer für Alle)
- Relevant für die Bauleitplanung:
 - **OZG ID 10611**
„Beteiligungsverfahren nach dem Baugesetzbuch, dem Raumordnungsgesetz und in der Planfeststellung“
 - **OZG ID 10734**
„Einstellung von raumbezogenen Planwerken in das Internet“
- Überarbeitung der LeiKa-Leistungen Ende 2021 im OZG-Umsetzungskatalog erfolgt



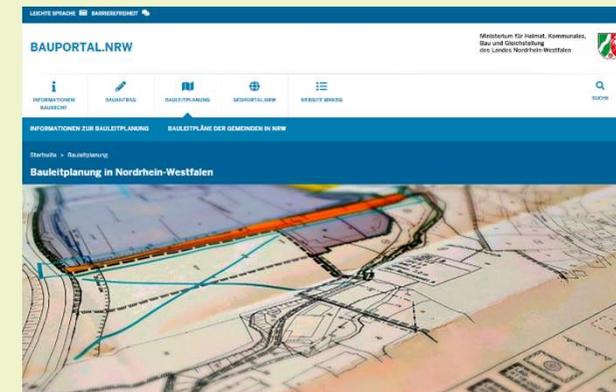
<https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de/>



OZG-Umsetzung in der Bauleitplanung in NRW

- Bauleitplanung ist originäre Aufgabe der Kommunen
- Abstimmung des MHKBG.NRW mit dem KDN NRW - Dachverband kommunaler IT-Dienstleister

- In NRW drei Projekte zur Umsetzung der **OZG-IDs 10611** und **10734** im Bereich der Bauleitplanung auf dem Bauportal.NRW:
 - Bereitstellungsplattform der Planwerke www.bauleitplanung.nrw.de (online)
 - Beteiligungsplattform www.beteiligung.nrw.de (online)
 - Antragsassistent zur Planauskunft auf www.bauportal.nrw (in Vorbereitung)
 - Einbindung in Portalverbund und von www.servicekonto.nrw (beabsichtigt)
- Seitens NRW beabsichtigt: **Übernahme einzelner Komponenten** und Implementierung der „Efa“-Lösung in **vorhandene Datenstruktur** („Stufe 3“ des Bauportals)





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rainer Köster

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW

Referat 524 – Rechtliche Grundlagen der Stadtentwicklung

Dienstgebäude: Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf

Telefon: + 49 (0) 211 - 8618 - 5615

Telefax: + 49 (0) 211 - 8618 - 54444

eMail: xplanung@mhkbg.nrw.de

Internet: www.mhkbg.nrw / www.bauportal.nrw